

K 39: Asphaltierung behindert den Verkehr in Jork

JORK. In der kommenden Woche beginnt die Asphaltierung der K 39 in Jork-Borstel. Das hat Folgen für die Autofahrer: Sie müssen ab Freitag, 17. September, im Alten Land mit zusätzlichen Einschränkungen leben.

„Aufgrund der voranschreitenden Arbeiten im Bereich der Kreisstraße 39 in Borstel muss die Nutzung der Kreuzung Am Elbdeich/ Große Seite – am Borsteler Hafen – zusätzlich eingeschränkt werden“, sagt Kreissprecher Klaus-Heiner Gerken an. Die Einbahnstraßenregelung wird bis hinter die Kreuzung in Richtung Stade geführt. Das hat zur Folge, dass die Fahrzeuge, die aus der Großen Seite (K 26) kommen, die K 39 nur noch in Richtung der Einbahnstraße befahren können. Das heißt: von 24 Uhr bis 9 Uhr morgens in Richtung Hamburg und von 10 Uhr bis 23 Uhr in Richtung Stade. Das Befahren der Straße Großen Seite in Jork-Borstel in Richtung Kirche aus Richtung Stade ist ab 9 Uhr morgens damit nicht mehr möglich. Ab Freitag, 24. September, wird – voraussichtlich bis zum 12. November – die Kreuzung für Fahrzeuge, die in und aus der Großen Seite (Kreisstraße 26) kommen, komplett gesperrt.

Um die Restarbeiten am Geh-/Radweg durchführen zu können, wird der Verkehr über die nördliche Seite der neuen Fahrbahn geführt. Von Montag, 20. September, bis Mittwoch, 22. September, kann der als Umfahrung genutzte Wirtschaftsweg aufgrund der Asphaltierung von Anliegern und Obstbauern nur über zwei Zufahrten an den Enden erreicht werden. Am östlichen Ende muss der Weg vor der Baustelle angefahren werden. Die zweite westliche Querung nahe der Mühle ist am Montag, 20. September, und Dienstag, 21. September, von 6.30 Uhr bis 10 Uhr und Mittwoch, 22. September, von 6.30 Uhr bis 12 Uhr, dicht. Anlieger sollten in den drei Tagen die Umfahrung über die Wellenstraße, die K 39 und die L 140 nutzen.